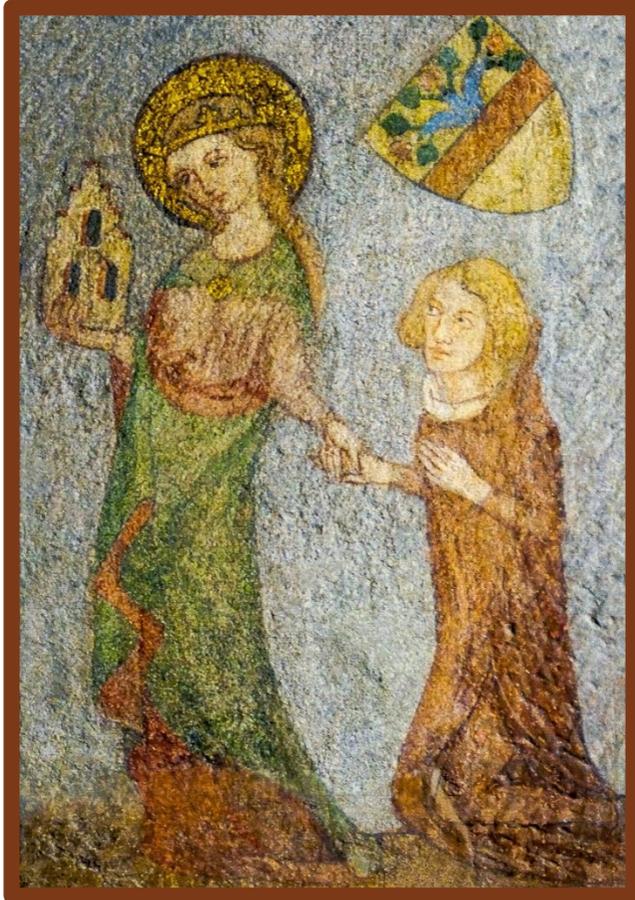


Deutschordenskirche *Frankfurt-Sachsenhausen*

Gottesdienstordnung
vom 01.11. bis 30.11.2021



19. November
Fest der Heiligen Elisabeth von Thüringen
Patronin des Deutschen Ordens

Die Kirche - Mehr als Du siehst!

Liebe Brüder und Schwestern,

„Mehr als Du siehst“ lautet das Motto der Kirchenentwicklung in der Diözese Limburg. Es geht, so die Erklärung auf der entsprechenden Homepage „um einen grundlegenden Perspektivwechsel und ein neues Selbstverständnis von Kirche aus dem Geist des Evangeliums.“ Betrachtet man aber die Beiträge auf der Seite und die Arbeitsschwerpunkte der Mitarbeiter des Referates Kirchenentwicklung, so erkennt man, dass der Blick im Innerweltlichen gefangen bleibt.

„Mehr als Du siehst“, könnte auch das Motto des Monats November sein. Den Anfang macht gleich, das Hochfest Allerheiligen (01.11). Es zeigt, Kirche ist nicht nur Gemeinschaft, die hier auf Erden unterwegs ist. Früher sprach man auch von der „Ecclesia militans“, deren Kampf sich insbesondere gegen die eigenen Sünden richtet und der Ausbreitung des Evangeliums dient. Zur Kirche gehört auch die „Ecclesia triumphans“, die Gemeinschaft der Heiligen, die schon das Antlitz Gottes schauen, denen das Ewige Licht bereits leuchtet, das wir für unsere Verstorbenen immer wieder erbitten. Und am Tag darauf weist uns Allerseelen (02.11.) auf den Teil der Kirche hin, der sozusagen dazwischensteht: Auf die „Ecclesia patiens“, die leidende Kirche, auf unsere Brüder und Schwestern, die am Ort der Reinigung von der Sündenschuld, dem Fegefeuer, auf ihre endgültige Erlösung warten.

Alle drei Teile aber gehören untrennbar zusammen, bilden die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche, die wir im Credo bekennen. Die Heiligen treten bei Gott für die Kirche in der Welt und die Armen Seelen ein und erflehen uns seinen Segen, seinen Schutz und seine Barmherzigkeit. Und wir auf Erden stimmen ein in den Lobpreis der Heiligen und beten für die Verstorbenen in der Hoffnung, dass dereinst auch für uns Gläubige beten werden, damit wir das endgültige Ziel unseres Lebens erreichen.

Dieses Ziel, die Erlösung offenbart uns das Christkönigsfest (dieses Jahr: 21.11.), das uns auf das Ende der Welt, die Wiederkunft Christi und das Endgericht vorbereitet. Wir müssen einmal Rechenschaft ablegen über unser Leben, unser Tun und Unterlassen, darüber, ob wir mit der Liebe Christi, seinem Licht, das uns in der Taufe anvertraut wurde, die Welt um uns heller gemacht haben.

Wie dies konkret gelingen kann, können wir an den Heiligen sehen, die uns nicht nur Fürsprecher, sondern auch Vorbild für ein Leben aus dem Glauben sein sollen. Ich möchte hier nur auf die beiden großen Heiligen der Nächstenliebe hinweisen, derer wir im November gedenken, den heiligen Martin (11.11.) und die heilige Elisabeth von Thüringen (19.11.).

Und schließlich erfüllt uns der Ende November anbrechende Advent mit Zuversicht. Er weist uns darauf hin, dass Gott unser Heil so sehr will, dass er in Christus einer von uns geworden ist, um uns den Weg zum Leben in seinem Licht zu eröffnen.

Tatsächlich ist Kirche „mehr als Du siehst“, viel mehr als Strukturen, sozial-caritative Einrichtungen und Hierarchien,– egal wie diese gestaltet sind. Sie ist ewige Gemeinschaft derer, die auf Christus ihre Hoffnung setzen und sich seiner barmherzigen Liebe anvertrauen. Jener Liebe, die am Kreuz in unüberbietbarer Weise aufgeleuchtet ist.

Um dies zu erkennen, braucht es tatsächlich einen grundlegenden Perspektivwechsel: weg von uns und der irdischen Wirklichkeit, hin zu Gott und seinem Reich. Zu diesem Perspektivwechsel lädt uns der Monat November mit seinen Festen in besonderer Weise ein, damit wir aus dem Geist des Evangeliums ein „neues“ Selbstverständnis von Kirche gewinnen, das eigentlich schon sehr alt, ja ewig ist.

Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten November
Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Regeln zum Infektionsschutz

Derzeit gelten folgende Regeln:

- Eine medizinische Maske (OP- oder FFP2-Maske) ist zu tragen, wenn man sich in der Kirche bewegt. (Betreten, Verlassen, Kommuniongang, etc). Am Platz kann sie abgenommen werden.
- Es darf gesungen werden.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nur bei besonders gut besuchten Gottesdiensten erforderlich, so im November bei der Messe am 19.11. um 18.00 Uhr.

Kommunionsspendung:

Die Mundkommunion ist wieder erlaubt. Sie erfolgt nach der Spendung der Handkommunion. Nach jeder Spendung als Mundkommunion hat der Priester sich die Finger (z.B. mit einem Desinfektionstuch) zu desinfizieren.

Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche

Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

P. Dr. Georg Fischer OT 069/ 60503 134

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung:

Commerzbank Ffm, Kto: 718032601, BLZ: 50040000

IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX

**Das Büro ist am 11.11.2021 und
am 24.11. und 25.11.2021 geschlossen**

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

VERANSTALTUNGEN

Montag, 1. November u. Dienstag, 2. November

Segnung der Grablichter

Es ist ein guter Brauch, ein Licht auf die Gräber unserer lieben Verstorbenen zu stellen. Es ist Zeichen unseres Glaubens an den, der das Licht des Lebens ist, und unserer Hoffnung, dass er unseren Verstorbenen Anteil an seinem Leben in seinem Licht schenkt. Daher wollen wir an Allerheiligen und Allerseelen in der heiligen Messe die Grablichter segnen.

Sie sind herzlich eingeladen Ihre Grablichter zum Segnen mitzubringen.

„O Herr, gib unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Donnerstag, den 4., 11., 18, 25., sowie Freitag, den 26. November um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag und am letzten Freitag im Monat zu einer stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Freitag, den 5. November ab 19.30 Uhr

Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form

Immer am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag findet in der Deutschordenskirche eine Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form des römischen Ritus statt.

Die Nacht beginnt um 19.30 Uhr mit dem Rosenkranz. Um ca. 20.00 Uhr schließt sich die Herz-Jesu-Messe an. Danach werden das Allerheiligste ausgesetzt und die heiligen Herzen Jesu und Mariens verehrt. Die Gebetsnacht endet mit der Mitternachtsmesse vom heiligsten Herzen Mariens. Während des Rosenkranzes und der Andachtsteile besteht die Möglichkeit zum Empfang der Beichte.

Alle Messtexte sind in einer eigenen Publikation auf Deutsch und Latein vorhanden, so dass auch Anfänger in der außerordentlichen Form der Messe gut folgen können.

Herzliche Einladung

Samstag, den 6, 13., 20. und 27. November um 14.00 Uhr

Erstkommunionkurs

Wie im vergangenen Jahr treffen sich die Erstkommunionkinder ab dem 6. November samstags um 14.00 Uhr, um sich auf die Begegnung mit Christus im Allerheiligsten Sakrament des Altares am Weißen Sonntag, den 24. April 2022 vorzubereiten.

Bitte begleiten Sie unsere Erstkommunionkinder in dieser Zeit mit Ihrem Gebet.

Sonntag, den 7.11. 2021 um ca. 12.00 Uhr

Gräbersegnung auf dem Südfriedhof

Die katholische Pfarreigemeinde St. Bonifatius lädt am Sonntag, den 7. November um ca. 12.00 Uhr zur Gräbersegnung auf dem Südfriedhof ein. Treffpunkt ist vor der Trauerhalle. Zuvor findet in St. Wendel um 11.00 Uhr eine Hl. Messe statt.

Montag, den 08., 15., 22. u. 29. November 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden je nach aktueller Lage Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Hl. Messe, Katechese oder dergleichen) einbettet sind.

Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Wir freuen uns auf Zuwachs!

Freitag, den 19.11. um 18.00 Uhr

Fest der Heiligen Elisabeth

Pontifikalamt mit Weihbischof em. Dr. Gerhard Pieschl, Limburg

Elisabeth wurde auf der Wartburg erzogen und mit dem Landgrafen Ludwig IV von Thüringen vermählt, dem sie drei Kinder gebar. Aus tiefen Glauben motiviert, half sie Witwen und Waisen, Kranken und Armen. Während einer großen Hungersnot verteilte sie freigiebig die Lebensmittel ihres Hauses. Am Hof erfuhr für diese Hinwendung zu den Armen und Bedürftigen Verachtung, Spott und Hohn, die sie ungebrochenen Herzens ertrug.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes erbaute sie in Marburg als junge Witwe das Franziskushospital, wo sie im grauen Bußkleid ihre geschwächte Lebenskraft in aufopfernder Liebestätigkeit und Entsagung im Dienst an den Kranken und Aussätzigen völlig verzehrte. Sie schöpfte hierbei vor allem aus dem Gebet Kraft, bis sie 1231 im Alter von 24 Jahren verstarb. Nach ihrem Tod wurde das von ihr gegründete Spital

dem Deutschen Orden anvertraut. Bereits 1235 erwirkte ihr Schwager Konrad von Thüringen – der spätere Hochmeister des Deutschen Ordens – ihre Heiligsprechung. Schon kurze Zeit später erkor der Orden sie zu seiner Patronin, da sie den verborgenen Dienst am Gottesreich vorlebte und einzigartig verkörperte. Als Frau und Mutter mit einem liebenden Herzen ist sie unserer Gemeinschaft seither Vorbild tätiger Liebe. (Vgl. Brüderregel 68.) Über ihrem Grab wurde dann von unserem Orden die Elisabethkirche erbaut.

Ihr Fest wollen wir in diesem Jahr wieder mit einem Pontifikalamt feiern. Zelebrant ist der unser emeritierter Limburger Weihbischof em. Dr. Gerhard Pieschl, der auch Familiare des Deutschen Ordens ist.

Herzliche Einladung.

Anmeldung erforderlich:

Online unter www.doffm.de oder telefonisch unter 069/60503-400

von Samstag, den 20. Nov. um 8.00 bis Sonntag, den 21. Nov. um 8.00 Uhr

Adoramus te domine

Eucharistische Anbetung zur Vorbereitung auf das Christkönigsfest

Am Ende des Kirchenjahres wollen wir uns im Gebet vor dem Allerheiligsten auf das Hochfest Christkönig vorbereiten. Die Anbetung beginnt mit der Aussetzung um 8.00 Uhr und wird von 11.00 bis 12.00 Uhr sowie von 18.00 bis 19.00 Uhr von zwei Messen unterbrochen. Am Ende steht dann am Sonntag, um 8.00 Uhr der eucharistische Segen.

Sie sind herzlich eingeladen, wann immer Sie mögen, daran teilnehmen: 10 Minuten, eine Dreiviertelstunde oder länger.

Samstag, den 27. November um 20.00 Uhr

Musica et Cantus

Nach einer längeren corona-bedingten Pause kann das Kammerorchester Collegium Musicum Frankfurt wieder zu einem Konzert in die Deutschordenskirche einladen.

Das Programm wird eröffnet mit der „Capriccio suite“ des Komponisten Peter Warlock, der in diesem Werk Tänze der Renaissance in die Gegenwart

Abgesagt

überträgt. Auch die folgende Suite von Ottorino Respighi „Antiche Danze ed Arie“ hat als Hintergrund Tänze der Renaissance, die von Respighi in ein neues Klangbild gekleidet werden. Unterbrochen werden diese beiden Suiten durch einige Chorstücke von Ola Gjeilo, William Henry Monk, Thomas Tallis und Ludwig van Beethoven, dargebracht durch die FrankfurterSingGemeinschaft. Den Abschluss des Konzertes bildet das Violinkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan, ein äußerst virtuoses Stück, das von der Solistin Cornelia Ilg interpretiert wird. Die Konzerte findet am 27. November um 20.00 Uhr statt.

Kartenverkauf: Merian-Apotheke, Bergerstr. 48 und Buchhandlung Libretto, Mühlgasse 3 sowie Abendkasse.

Der Eintritt beträgt € 12,- (€ 8,- für Schüler und Studierende)

Es gilt die 2G-Regel; die entsprechenden Nachweise sind am Eingang vorzuweisen.



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS

für November 2021

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burnout leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das Ihnen neue Lebensfreude eröffnet.



Rosenkränze

Wir beten jeden Mittwoch vor der Abendmesse gemeinsam den Rosenkranz in der Deutschordenskirche um 17.30 Uhr. Außerdem am Sonntag und am Donnerstag um jeweils 17.25 Uhr vor den Messen nach dem Missale Romanum von 1962.

Herzliche Einladung.

November 2021

Montag **01.11. - Allerheiligen**

- 18.00 Uhr** **Hochamt mit Segnung von Grablichtern**
f. die Gläubigen von Deutschorden
- 19.30 Uhr** **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 mit Segnung von Grablichtern**
f. die Gläubigen der Alten Messe in Frankfurt

Dienstag **02.11. – Allerseelen**

- Kollekte:** **Für die Priesterausbildung in Osteuropa**
- 18.00 Uhr** **Allerseelenrequiem mit Segnung von Grablichtern**
f. die Verst. von Deutschorden
- 19.30 Uhr** **Allerseelenrequiem nach dem Missale Romanum von 1962 mit Segnung von Grablichtern**
f. die Verst. der Alten Messe in Frankfurt

Mittwoch **03.11. – der 31. Woche im Jahreskreis**

- 17.30 Uhr** **Rosenkranzgebet**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. Adelgunde Lodzik um Segen**

Donnerstag **04.11. - Hl. Karl Borromäus**

- 08.30 Uhr** **Hl. Messe f. Salina um Segen**
- 17.25 Uhr** **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr** **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
z.E.d. der Gottesmutter
- 18.45 Uhr** **Stille Anbetung**

Freitag **05.11. - der 31. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr** **Hl. Messe f. die ärmste Priesterseele**
- 19.30 Uhr** **Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form**
- 19.30 Uhr** **Rosenkranz**

20.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
z.E.d. der Gottesmutter

21.00 Uhr **Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)**

Samstag **06.11. - der 31. Woche im Jahreskreis**

00:00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
z.E.d. der Gottesmutter

11.00 Uhr **Hl. Messe z.E.d. Gottesmutter**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Ernst Lorenz**

Sonntag **07.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
(zusätzlich) f. Yvonne Lilienthal um Segen

10.00 Uhr **Hochamt f. + Thekla Lemmermeyer**

13.00 Uhr **Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
Genesung f. James Schneider Leon

Dienstag **09.11. - Weihetag der Lateranbasilika**

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch **10.11. - Hl. Leo der Große**

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr **Hl. Messe f.d. armen Seelen**

Donnerstag **11.11. - Hl. Martin**

08.30 Uhr **Hl. Messe f. Priester u. Priesterberufungen**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
f. + Paul Konietzko

18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag **12.11. - Hl. Josaphat**

18.00 Uhr **Hl. Messe f. die ärmste Priesterseele**

Samstag 13.11. der 32. Woche im Jahreskreis -

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse f. + Eltern Lorenz

Sonntag 14.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
(zusätzlich) f. + Dieter Drebes-Uhlig

10.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 zum
Dank für durch den Namenspatron erhaltene Gnaden

Dienstag 16.11. - der 33. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Josephine Drzisga

Mittwoch 17.11. - der 33. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f.d. armen Seelen

Donnerstag 18.11. - der 31. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Hl. Messe

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Herman Brauer

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 19.11. - Hl. Elisabeth, 1. Patronin des Deutschen Ordens,

18.00 Uhr Pontifikalamt

mit S.E. Weihbischof em. Dr. Gerhard Pieschl FamOT
f. leb. u. verst. Brüder, Schwestern, Familiaren u.
Wohltäter des Deutschen Orden

Samstag 20.11. der 33. Woche im Jahreskreis
8.00 Uhr **Adoramus te domine – Anbetung vor Christkönig**
11.00 Uhr **Hl. Messe f. die ärmste Priesterseele**
12.00 Uhr **Adoramus te domine – Anbetung vor Christkönig**
18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Elisabeth Lodzik**
19.00 Uhr **Adoramus te domine – Anbetung vor Christkönig**

Sonntag 21.11. – Christkönig

Kollekte: Diaspora
08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
(zusätzlich) für Therese Ochs um Segen**
10.00 Uhr **Hochamt**
13.00 Uhr **Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Anna Maria Böhm**

Dienstag 23.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch 24.11. - Hl. Andreas Dung-Lac

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag 25.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr **Hl. Messe**
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Götz von Gersdorff**
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Freitag 26.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Hl. Messe**
18.45 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag 27.11. - der 34. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr **Hl. Messe**

18.00 Uhr **Vorabendmesse f. + Irmgard Müller**

Sonntag 28.11. - 1. Adventsonntag

08.30 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
(zusätzlich) um Segen f. Pater Jaime Leon Garcia
Restrepo**

10.00 Uhr **Hochamt f. Jose Yang und Erlinda Miranda um Segen**

13.00 Uhr **Kroatische Messe (Anmeldung über kroat. Gemeinde)**

17.25 Uhr **Rosenkranz**

18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
z.E.d. der Gottesmutter**

Dienstag 30.11. - Hl. Andreas

18.00 Uhr **Hl. Messe**

**Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:
Montag bis Samstag: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie vor
und nach den Gottesdiensten. (Änderungen vorbehalten.)**

JAHR DES HEILIGEN JOSEF

Durch das Apostolische Schreiben „Patris Corde“ hat Papst Franziskus ein Josefsjahr ausgerufen, das bis zum 8. Dezember 2021 dauern soll. Daher wollen wir monatlich ein Gebet um die Fürsprache des Nährvaters Jesu vorstellen:

Gebet zum Patron der Sterbenden um eine gute Sterbestunde:



Heiliger Josef, du bist in den Armen deines Pflegesohnes Jesus und deiner jungfräulichen Lebensgefährtin Maria aus diesem Leben geschieden. Komm mir zu Hilfe mit Jesus und Maria, besonders dann, wenn der Tod meinem Leben ein Ende machen wird. Lasst mich an eurer Hand hinüberschreiten ins ewige Leben. Jesus, Maria und Josef, euch schenke ich mein Herz und meine Seele. Jesus, Maria und Josef, steht mir bei im Todeskampfe. Jesus, Maria und Josef, möge meine Seele mit euch im Frieden scheiden. Amen.